

Stadt Meerbusch
Büro Bürgermeistern
Eing. 17. April 2018



Meerbusch, den 10.4.2018

querkopf-akademie g UG
(haftungsbeschränkt)
Ulla Bundrock-Muhs
Görgesheideweg 111
40670 Meerbusch

fon 02159 / 911984
fax 02159 / 911985
mobil 01792138728
info@querkopf-akademie.de
www.querkopf-akademie.de

Sehr geehrte Frau Mielke-Westerlage,

in der Anlage erhalten Sie einen Antrag nach §24 der GO, der sich auf die Arbeit im Rahmen des Projektes „Meerbusch als Modellkommune für Partizipation“ bezieht.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und verbleibe

mit liebem Gruß

Ulla Bundrock-Muhs

Ulla Bundrock-Muhs

(Geschäftsführerin querkopf-akademie gUG)

Ulla Bundrock-Muhs
Geschäftsführerin
HRB 18167
St.-Nr. 122/5797/1069

Bankverbindung
Postbank Hamburg
IBAN: DE46 4401 0046 0216 9134 60
BIC: PBNKDEFF
Sparkasse Neuss
IBAN: DE08 3055 0000 0093 4848 14
BIC: WELADEDN

Antrag gem. GO §24 zu einer Steuerungsgruppe „Jugendpartizipation“

Ich, Ulla Bundrock-Muhs als Geschäftsführerin der querkopf-akademie gUG, stelle folgenden Antrag:

Verwaltung und Politik mögen eine ressortübergreifende Steuerungsgruppe für alle Meerbuscher Projekte rund um das Thema „Jugendpartizipation“ einrichten.

Mit der Steuerungsgruppe soll eine Verstetigung der Arbeit aus dem vom LVR geförderten Projekt „Meerbusch als Modellkommune“ in den drei Säulen

- Schule,
- offene Jugendarbeit und
- Kommunalpolitik

erzielt werden.

Ziel ist es, eine deutliche Verbesserung in Bezug auf

- den Informationsaustausch zwischen,
 - die Synchronisierung der Aktionen von, und
 - die gegenseitige Transparenz bei
- allen Beteiligten in Meerbusch zu erreichen.

Sachverhalt

Wie in der Vergangenheit mehrfach in den politischen Gremien der Stadt Meerbusch präsentiert, diskutiert und auch durch entsprechende Beschlüsse dokumentiert, arbeitet die querkopf-akademie gUG im Rahmen des vom LVR geförderten und übergeordneten Projektes „Modellkommune für Jugendpartizipation in der Stadt Meerbusch“ an zahlreichen Teil-Projekten, zum Beispiel: Schnellbus, Mitbestimmungsstruktur, Politiker-Gespräche.

Ich habe dabei wahrgenommen, dass zum einen der eingerichtete round-table (also das projektbezogene Gespräch zwischen Jugendlichen, Politik, Verwaltung und anderen Meerbuschern) überwiegend auf positive Resonanz bei den Teilnehmern gestoßen ist,

zum anderen aber immer wieder auch deutliche Unstimmigkeiten im Fortgang der jeweiligen Projekte aufgetreten sind.

Allen bekannt ist das größte Projekt der querkopf-akademie, der Skaterpark in Strümp.

Daher schlage ich basierend auf diesen Erfahrungen und zwecks Verstetigung der Arbeit im partizipativen Bereich einen Steuerkreis vor, der in konzentrierter Form alle laufenden Projekte aus diesem Themenfeld abstimmt und auch neue Meerbuscher Projekte auf den Weg bringen kann.

Wie bei solchen Gremien üblich, ist keine final formelle Entscheidungskompetenz erforderlich und vorgesehen. Es soll allerdings sicherstellen, dass alle beteiligten Institutionen und Personen rund um Projekte der Jugendpartizipation in die Lage versetzt werden, auszuführende Planungen und Aktionen, ggf. auch Entscheidungen in Gremien der Verwaltung und Politik in einer transparenten und synchronisierten Weise vorzubereiten und ausführen zu können. In diesem Sinne kann man dem Steuerkreis durchaus eine vorbereitende Entscheidungskompetenz zuordnen.

Die Verantwortungs- und Entscheidungsbereiche aller Beteiligten, insbesondere des JHA und der querkopf-akademie bleiben von diesem Steuerkreis natürlich unberührt.

Als Teilnehmer an diesem Steuerkreis sollten folgende Institutionen / Personen benannt werden:

- Jugendliche
- Verwaltung
- Politik
- Schulen
- Stadtelternrat
- querkopf-akademie gUG

Nach Abstimmung kann der Teilnehmerkreis auch erweitert werden. Außerdem sind projektbezogen auch Gäste gerne gesehen.